

Das Wetter in Nordrhein-Westfalen

Fernruf: Mülheim 43 445/46
und Essen 42 692

Postscheckkonto: Essen 718 32

Drahtanschrift: Metamt Mülheim (Ruhr)

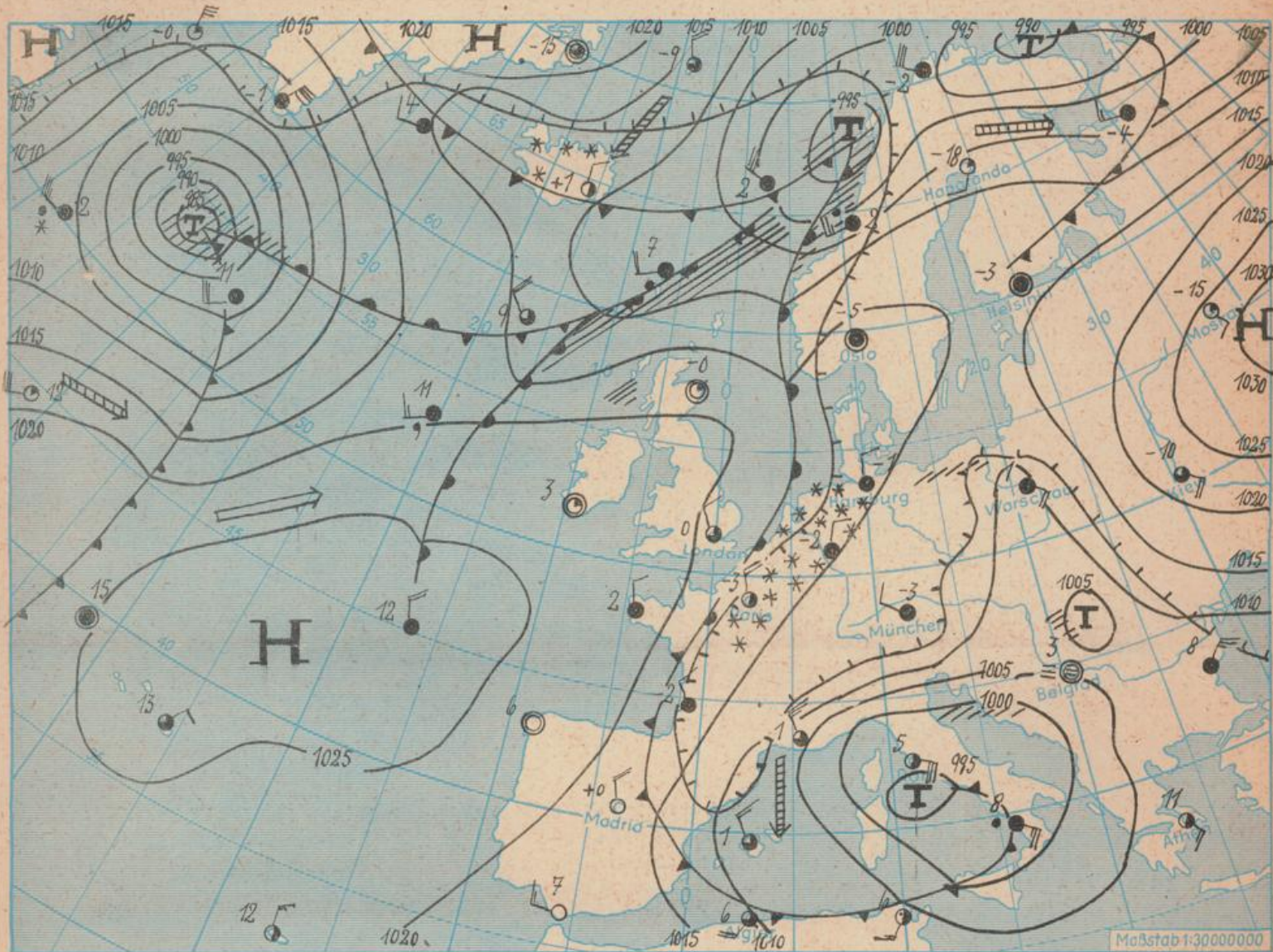
Diese Wetterkarte erscheint vorläufig zweimal wöchentlich und kann zum Preise von monatlich DM 1,95 einschl. Zustellgebühr durch die Postämter bezogen werden

Herausgeber: Meteorologisches Amt für Nordrhein-Westfalen

Anschrift: Mülheim (Ruhr) Flughafen

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit (MEZ)

Jahrgang 5. Nr. 2 Wetterlage am Donnerstag, den 8. Januar 1953, 0700 Uhr MEZ



Erläuterung: 1015 = (Linien gleichen Druckes) Isobaren 1015 mb in NN, H = Hoch, T = Tief, 16 = 16°C° in Bodennähe, = Kaltfront, = Warmfront, = Okklusion, = Kaltluftströmung, = Warmluftströmung, = Frostgrenze, * = Schneefallgebiet, = Sprühregen, = Schauer, = Regengebiet, = Gewitter, = Nebelfelder, = Wind Stärke 5, halbbedeckt.

Sonnenaufgang am: 10. Jan. 1953 um: 08:35 Uhr

Sonnenuntergang am: 10. Jan. 1953 um: 16:44 Uhr

Mondaufgang am: 10. Jan. 1953 um: 03:21 Uhr

Monduntergang am: 10. Jan. 1953 um: 14:55 Uhr

Mondphase: 2 Tage nach letztem Viertel.

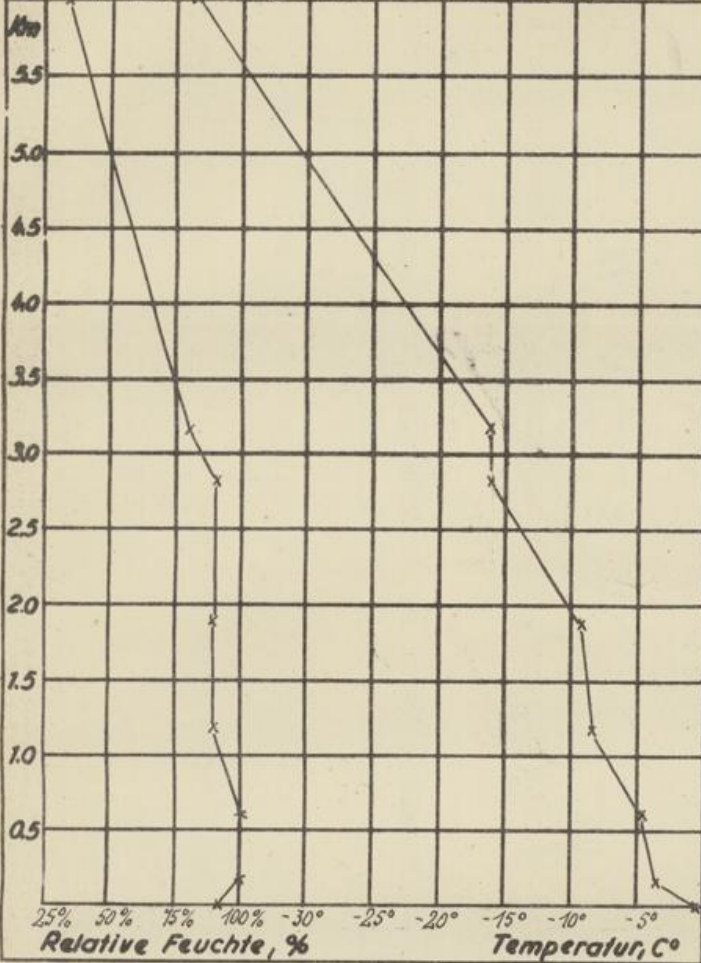
Der Hochdruckrücken vom Azorenhoch zum russischen Hoch, der am Dienstag durch eine über Westfrankreich südwärts ziehende Teilstörung vorübergehend unterbrochen wurde, bleibt auch in den nächsten Tagen wetterbestimmend. Er verlagert sich langsam südwärts und ist so kräftig, daß er den atlantischen Störungen an seiner Nordseite und damit milder Luft den Übertritt auf das Festland verwehrt.

Wetteraussichten für die nächsten 3 - 4 Tage:

Bei schwachen Winden wechselnder Richtung Fortbestand des Frostwetters, Tageshöchsttemperaturen nahe 0 Grad, nachts leichter, bei Auflockerung der meist starken Bewölkung gebietsweise auch mäßiger Frost. Nur leichte Niederschläge.

Messungen in der freien Atmosphäre

Hannover, 8. Januar 1953 03⁰⁰ Uhr.



Höhenwinde (Grad/km p.Std) über Iserlohn

Dat., Zeit	0.5km	1.0km	1.5km	2.0km	2.5km	3.0km	4.0km	5.0km	6.0km	8.0km
5.1. 09h	70/25	60/20	40/22	40/27	30/34	30/50	30/65	40/58	40/70	40/87
6.1. 09h	180/20	180/27	190/20	190/15	190/15	180/9	90/5	40/16	360/9	330/16
7.1. 09h	50/38	50/47	60/56	60/49	50/43	50/44	50/34	50/45	40/52	40/60
8.1. 09h	40/29	40/34	40/43	40/32	40/16	20/13	70/15	50/27	30/30	20/32

Temperaturen um 07 MEZ

Station	Dat.	über							
		5cm	2cm	5cm	10cm	20cm	50cm	100cm	
<u>Essen-Mülheim</u> mittlerer Löblehm	5.1.	-2.4	-0.8	-0.8	-0.2	0.6	1.8	3.4	
	6.1.	-3.8	-1.6	-1.4	-0.4	0.5	1.7	3.3	
	7.1.	-4.0	-2.0	-1.9	-0.9	0.3	1.6	3.3	
	8.1.	-2.0	0.0	-0.1	-0.6	0.1	1.5	3.2	
<u>Bonn</u> Lehmboden	5.1.	-1.3	-0.6	0.0	0.3	0.7	2.1	4.3	
	6.1.	-3.0	-0.8	-0.3	0.2	0.7	2.0	4.2	
	7.1.	-2.3	-1.3	-0.6	0.1	0.6	2.0	4.1	
	8.1.	-2.5	-0.7	-0.4	0.1	0.5	1.8	4.0	

Stationsmeldungen von 07 MEZ

Werte der vergangenen 24 Stunden

Ort	Dat.	Wetter	Sicht km	Wind ^{1000h}	Luftdruck & Meeresh. in mb	Temp. in 2 m C°	Relat. Feuchte in %	Werte der vergangenen 24 Stunden				Minimum 5cm, C° d. letzten Nacht		
								Maximum 2m, C°	Minimum 2m, C°	Temp. mittel, C°	Niederschlag in mm		Sonnenscheindauer in Stunden	
<u>Essen-Mülheim</u> 120 m über NN	5.1.	bedeckt	5	NO 8	1023.1	-1.9	88	-0.4	-2.4	-0.9	0.0	.	-2.5	
	6.1.	bedeckt	10	S 10	1012.4	-2.9	72	-1.0	-3.4	-2.4	0.0	.	-3.8	
	7.1.	bedeckt	3	NO 35	1009.1	-3.9	88	-1.5	-4.9	-2.5	0.0	1.6	20	-6.5
	8.1.	bedeckt	5	NNO 10	1015.4	-1.5	91	-1.5	-4.4	-2.8	3.4	.	.	-3.2
<u>Bonn</u> 60 m über NN	5.1.	bedeckt	5	N 3	1023.0	-0.4	81	0.5	-0.7	-0.1	0.7	.	.	-1.5
	6.1.	bedeckt	10	SSO 10	1013.5	-2.0	64	0.3	-2.3	-1.2	0.0	.	.	-3.0
	7.1.	Schneefall	1	N 5	1008.6	-1.8	79	-1.2	-5.7	-3.3	0.0	.	.	-8.2
	8.1.	Schneefall	0.8	NW 6	1015.9	-1.9	94	-1.3	-2.2	-1.8	3.8	.	.	-2.7
<u>Münster</u> 64 m über NN	5.1.	bedeckt	8	NNO 12	1024.2	-2.5	87	-0.2	-2.5	-1.0	0.0	.	.	-2.7
	6.1.	bedeckt	8	S 12	1013.3	-3.0	78	-1.3	-3.5	-2.5	0.0	0.9	11	-4.9
	7.1.	bedeckt	4	NNO 16	1011.7	-3.8	75	-1.4	-5.6	-3.3	0.0	1.0	13	-7.6
	8.1.	Schneefall	3	N 7	1016.0	-1.6	95	-1.6	-4.4	-2.8	4.8	.	.	-3.5

Wie eine lockere Schneedecke die Erdbodentemperaturen beeinflusst, zeigen die heutigen Messungen: Seit gestern sind die Temperaturen bis 20 cm Tiefe angestiegen, in 2 cm Tiefe von -2.0 auf 0.0 Grad. Eine Stunde nach der Terminmessung betrug die Temperatur sogar +0.2 Grad, während in 2 m über dem Erdboden die Lufttemperatur um 0.2 Grad auf -1.7 Grad abgesunken war. Man erkennt, wie die Wärmeleitung aus der Erde die Temperatur der obersten Bodenschichten bestimmt, wenn der Einfluß der Strahlung ausgeschaltet wird.